

Antrag der MUZ-Fraktion zum Thema „Sporthalle“

Gemeinderatssitzung 18.02.2020, Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“

Die MUZ-Fraktion beantragt, dass die Gemeindeverwaltung bei der Planung und Durchführung des Baus der Sporthalle, Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Dafür sind die Punkte innovativer Holzbau und der Einsatz regenerativer Energien in die Planungsgrundlagen aufzunehmen.

Begründung

Beim Bau der neuen Sporthalle wird nicht nur die Erstinvestition eine Herausforderung für die Gemeinde werden, sondern ebenso der Betrieb und die Unterhaltung der Halle für viele Jahrzehnte. Gerade deshalb ist es der MUZ-Fraktion wichtig, dass diese Investition auch für die nachfolgenden Generationen eine Bereicherung des gemeinschaftlichen Lebens darstellt, insbesondere durch die Förderung des Sports und begleitender Veranstaltungen.

Nachhaltige Bauweise und nachhaltiger Betrieb schont Ressourcen und die Umwelt und spart Energie. Darüber hinaus kann diese Sporthalle Vorbildcharakter haben und Schömberg über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt machen.

Schömberg ist von Wald geprägt und darüber hinaus auch noch selbst Waldbesitzer. Daher dient die Verwendung von Holz als nachhaltiger und CO₂-neutraler Baustoff als richtungsweisendes Beispiel.

Auch beim Betrieb sollte auf Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität geachtet werden. Dazu sind Photovoltaik auf dem Hallendach und der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen für den Wärmebedarf ein unabdingbarer Baustein.

Die MUZ-Fraktion